



DPolG Sachsen

Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb
Landesverband Sachsen e.V.

Pressemitteilung

Dresden, den 27.01.2017

**Außerordentlicher Landesdelegiertentag am 26.01.2017 gegen 19 Uhr beendet.
Handlungsfähigkeit der DPolG Sachsen wieder voll gewährleistet.
Landesvorstand nach neuer Satzung am heutigen Tag in Dresden gewählt.**

Heute fand in der Bereitschaftspolizei Dresden ein außerordentlicher Landesdelegiertentag der Deutschen Polizeigewerkschaft im dbb, Landesverband Sachsen e.V. statt.

Das Oberlandesgericht Dresden hatte einige verfahrensrechtliche Fehler des Landesdelegiertentages am 18.09.2015 bemängelt und dessen Wiederholung gefordert. Dieser wurde nun satzungsgemäß durchgeführt. Nach der Bestätigung einer neuen modernen Satzung mit zwei Drittel Mehrheit, die durch eine konstruktive Diskussion, an der sich die Mehrzahl der Delegierten beteiligte und von einer großen Mehrheit getragen wurde, konnte nun ein neuer Landesvorstand gewählt werden.

Landesvorsitzende ist Cathleen Martin, Stellvertreter Jens Möbius, Lars Kuppi und Frank Reichelt, Landesgeschäftsführer Max Tröger, Landesschatzmeister Maik Ebersbach, Landesrechtsschutzbeauftragter Konrad Clair, Landesgleichstellungsbeauftragte Katja Spranger, Landesseniorenbeauftragter Gerhard Stankawitz, Landestarifbeauftragter Volker Hofmann, Landesjugendbeauftragter Holger Klepzig, Landesbeauftragter für Neue Medien Peter Krebs, Landesredakteur und Pressesprecher Reinhard Gärtner und Landesbeauftragter für Mitgliederbetreuung Hans-Georg Liebick.

Ein klarer Landeshaushalt und ein solider Kassenbestand konnte durch eine konsequente Vorstandsarbeit vorgelegt werden.

Weiterhin wurde auf der Grundlage der neuen Satzung eine neue Wahlordnung, eine Geschäftsordnung, eine Finanz- und Kassenordnung, eine Beitragsordnung, eine Beihilfeordnung und eine Rechtsschutzordnung beschlossen werden. Auch hier arbeiteten die Delegierten konstruktiv mit. Man spürte, jetzt geht es wieder vorwärts. Das will die breite Masse.

Wir können wieder stolz auf unseren Landesverband Sachsen der Deutschen Polizeigewerkschaft sein.

Dafür gab es auch Dank durch die Delegierten und auch von uns für die lange Geduld bei dieser Marathonsitzung.